

Dienstag, 25. September 2012

Spende für die Storchenfreunde

Geld für neue TV-Leitung.



Die Jugend wartet. Foto: Privat

DENZLINGEN. Im Ortskern errichtet derzeit eine Bau- und Immobilienfirma ein ein Wohn- und Geschäftshaus. "Nicht nur zukünftigen Bewohner des neuen Mehrfamilienhauses "Am Kohlerhof" sollen sich über ihr Zuhause freuen, sondern auch die Denzlinger Störche", dachten sich Verantwortliche der Firma Gisinger und spendeten 500 Euro an den Heimat- und Geschichtsverein. Die Firma hatte die Berichterstattung und die Spendenaufrufe für das "Wahrzeichen" Denzlingens, die Störche, verfolgt und wollte einen Beitrag für den Unterhalt und technische Ausrüstung zur besseren Beobachtung der Störche leisten, "zumal eines der Storchennester vom neuen Bauvorhaben am Kohlerhof nur einige Flügelschläge entfernt ist", so "Storchenvater Manfred Wössner. Vermutlich zeitgleich mit dem nächsten Bezug der Storchennester im Frühjahr 2013 werden im Neubauvorhaben an der Hauptstraße 177 insgesamt neun Wohnungen und zwei Gewerbeeinheiten fertiggestellt sein, sind sich Wössner und die Firmensprecherin einig.

Manfred Wössner, Ehrenmitglied des Heimat- und Geschichtsverein, der sich seit Jahren mit den Störchen beschäftigt, ist dankbar und freut sich, weitere Verkabelungsarbeiten für die Kamera auf dem Kirchturm der St. Georgskirche vornehmen zu können, die ein störungsfreies Übermitteln ermöglichen. Wenn das Geld reicht, könnte auch der Monitor der Anlage im Heimethues erneuert werden, wo das Bild aus dem Horst des Storchenturms zu sehen ist. Viele Denzlinger, besonders aus Schule und Kindergärten schauen gerne an den Monitoren den Störchen bei der Aufzucht ihrer Jungtiere zu.

